

"Innovation und Zusammenarbeit in Hessen"

Newsletter Nr. 10

Zweites abgeschlossenes Projekt, Veranstaltungshinweise, Innovationsförderung des Bundes u.v.m.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zwischen dem letzten und diesem Newsletter liegt ein langer, (zu) warmer und vor allem zu trockener Sommer. Zum langsam sich ankündigenden Herbst möchten wir Sie v. a. auf kommende Veranstaltungen und Ausschreibungen aufmerksam machen und über den aktuellen Stand der Umsetzung der „Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung von Innovation und Zusammenarbeit in der Landwirtschaft und in ländlichen Gebieten“ (RL-IZ) informieren.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre!

Inhalt

„Ein Huhn – Mehr Wert“ - Zweites EIP-Projekt abgeschlossen.....	2
Erklärvideo der DVS zum Thema Vergabe erschienen	2
„Food Heroes Award“ – innovative Ideen zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung gesucht	3
Veranstaltungsankündigungen.....	3
...weil Heimat lebendig ist! - Tag der Regionen vom 21. September bis 7. Oktober 2018	3
Tagung "Innovationen in der Landwirtschaft fördern" am 04. Oktober 2018 in Straelen (NRW)	4
Transferbesuch am 24. und 25. Oktober 2018 in den Regionen Leuven und Sint-Truiden (Belgien).	4
Workshop für OGN zum Thema „Precision Farming“ am 5. und 6. November 2018 Klein-Altendorf (NRW)	4
Tagung „Grünland nutzen und erhalten“ am 19./20. November 2018 in Saarbrücken (Saarland)	4
BMEL sucht innovative Ideen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	5
Förderung von Innovation und Zusammenarbeit in Hessen.....	6



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa
in die ländlichen Gebiete.



Hessen nimmt an der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) teil.



„Ein Huhn – Mehr Wert“ - Zweites EIP-Projekt abgeschlossen

In der ersten Bewerbungsrunde der Europäischen Innovationspartnerschaft „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ (EIP-Agri) wurde im Jahr 2015 die Operationelle Gruppe (OG) „**Bio-huhn**“ bewilligt. Ziel des Projektes war es, für die in der Genossenschaft anfallenden Legehennen eine wertschätzende Verwertung zu finden. Zum einen sollte das Fleisch in einer Weise verwertet werden, die der Qualität der Tiere entspricht. Zum anderen sollte die Verwertung ebenso einen monetären Mehrwert für die Erzeugerinnen und Erzeuger mit sich bringen. Daher wurden Vermarktungsmöglichkeiten für das Fleisch der Althühner entwickelt, die einen Beitrag zum Aufbau einer regionalen Wertschöpfungskette leisten, indem Haltung, Schlachtung und Produkterzeugung in Nordhessen konzentriert wurden.

Im gesamten Projektzeitraum wurden mehrere [Produkte](#) der Marke Bickus entwickelt, die wirtschaftlich, produktionstechnisch und für die Konsumentinnen und Konsumenten interessant sind. Das wichtigste Produkt ist das Suppenhuhn im modernen Marketing-Auftritt, auch **Bick-Huhn** genannt. Die Bick-Hühner stammen aus regionalen Bio-Betrieben in Nordhessen und werden in zwei kleinen, familiengeführten Schlachtereien geschlachtet und für den Verkauf vorbereitet. Dieser innovative Marketingauftritt für

Suppenhühner hat bisher sehr gute Resonanz hervorgerufen. So hat Bickus eine Reihe unterschiedlicher Preise gewonnen, u. a. den [Next Organic Startup Award 2018](#) in der Kategorie Erzeuger sowie den Wettbewerb der GLS Bank auf der BIOFACH-Messe.

Auf der Internetseite des [Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz](#) (HMUKLV) finden Sie in Kürze eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Gruppen sowie Hinweise für die Praxis und neue OGN.

Erklärvideo der DVS zum Thema Vergabe erschienen

Bei der Umsetzung von Fördermaßnahmen stellt die Vergabe für viele immer noch eine große Hürde dar. Die DVS hat sich dem angenommen und ein kurzes [Erklärvideo](#) zum Thema Vergaberecht am Beispiel eines LEADER-Projektes erstellt. Mit diesem Video erfahren Sie, welche Formalia und rechtlichen Rahmenbedingungen zu beachten sind und welche Stolpersteine es gibt.



Verleihung des Next Organic Startup Award 2018 – v.l.n.r. Tim Treis (Hessische Biohuhn eG), Nikolaus von Doderer (Vorstand der GLS Bank), Gerhard Hüppe (Hessischen Biohuhn eG) - Foto: Stefan Haehnel



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Hessen nimmt an der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) teil.



„Food Heroes Award“ – innovative Ideen zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung gesucht

Der FOOD HEROES AWARD sucht Menschen mit innovativen Ideen, die dazu beitragen, die Verschwendung von Lebensmitteln insbesondere am Anfang der Produktionskette zu vermeiden. Das Interreg North-West Europe-Projekt „Food Heroes“ widmet sich diesem Thema und sucht mit zahlreichen Partnern aus den Niederlanden, Belgien, Deutschland, Irland, Großbritannien und Frankreich nach Lösungen, wie mit der Entwicklung neuer Wertschöpfungsketten für regionale Produkte die Verschwendung von Lebensmitteln verringert werden kann. Aus Deutschland beteiligt sich „SPESSARTregional e.V.“ gemeinsam mit der Hochschule Fulda, Fachbereich Ökotrophologie an dem Projekt. Das Projekt hat nun den FOOD HEROES AWARD ausgerufen, um auch außerhalb der Projektpartner nach Menschen mit innovativen und konkreten Ideen zu suchen, die zur Vermeidung der Lebensmittelverschwendung beitragen. Der Fokus liegt dabei auf dem Anfang der Produktionskette und hat insbesondere die Bereiche Obst & Gemüse, Fisch & Meeresfrüchte und männliche Tiere wie Ziegenböcke & Eintagsküken im Blick.



Mitmachen kann jeder und jede, dessen bzw. deren Lösung im nord-westlichen Raum Europas entwickelt wurde.

Neben dem Innovationsgehalt werden bei den eingereichten Projekten u. a. auch deren Realisierbarkeit und die Verzahnung mit anderen Akteuren bewertet. Denn die neuen Lösungen sollen mit möglichst großen Chancen und Effekten auf den Markt gebracht werden.

Weitere Informationen zum Wettbewerb (in englischer Sprache) sowie das Anmeldeformular in Deutsch finden Sie [hier](#). Auf der Webseite von [SPESSARTregional](#) können die Infos auch in Deutsch aufgerufen werden. Stichtag für die Einsendung der Bewerbungen ist der **15. November 2018**. Die Preisverleihung findet am 14. März 2019 im Rahmen einer FOOD HEROES AWARD Show auf der CFIA Expo 2019 in Rennes (Frankreich) statt. Den Gewinnern winkt neben einer Food Heroes-Skulptur ein Business-/Imagefilm über die eingereichte Lösung zur Lebensmittelverschwendung.

Veranstaltungsankündigungen

...weil Heimat lebendig ist! - Tag der Regionen vom 21. September bis 7. Oktober 2018

Zum 20. Mal findet der bundesweite Aktionstag „Tag der Regionen“ statt. In diesem Jahr steht das Motto „Weil Heimat lebendig ist!“ im Vordergrund:

Wie sieht fairer, regionaler, saisonaler Konsum aus? Was ist typisch für meine Region? Woher stammen die Produkte und wer stellt sie her? Was hat die Entwicklung der Landschaft in meiner Region mit regionalen Produkten zu tun? Und wie kann ich gezielt kleine und mittelständische Unternehmen in meiner Region unterstützen?

Zu diesen Fragen und vielem mehr können sich Interessierte im Aktionsraum informieren. Weitere Informationen zum Programm finden Sie auf der Seite des [RP Gießen](#).



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Hessen nimmt an der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) teil.



Tagung "Innovationen in der Landwirtschaft fördern" am 04. Oktober 2018 in Straelen (NRW)

Das Zentrum für ländliche Entwicklung (ZeLE) und die Projektgruppe "Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Ernährung.Perspektive 2030" veranstalten für alle, die sich für innovative Ideen zur Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft interessieren, einen Informations- und Erfahrungsaustausch. Im Rahmen dessen stellen sich auch die nordrheinwestfälischen OGN mit ihren Innovationsvorhaben vor.

Das Programm können Sie dem Anhang dieses Newsletters entnehmen. **Anmeldeschluss ist am 27. September 2018.**

Transferbesuch am 24. und 25. Oktober 2018 in den Regionen Leuven und Sint-Truiden (Belgien)

Die Kooperationsveranstaltung „Was machen die Nachbarn?“ der DVS und des [Department of Agriculture and Fisheries](#) (Belgien) gewährt einen Blick über den deutschen Tellerrand hinaus zu den OGN aus Belgien und den Niederlanden. Am ersten Tag führt die Exkursion nach Leuven, wo Els Lapage vom belgischen Landwirtschaftsministerium die Umsetzung von EIP in Belgien vorstellt. Anschließend werden zwei belgische OGN durch die belgische EIP-Vernetzungsstelle vorgestellt und diese besichtigt. Am zweiten Tag wird die Veranstaltung in Sint-Truiden fortgesetzt, wo die Umsetzung EIP in den Niederlanden erläutert wird.

Das ausführliche Programm, genauere Informationen zur Veranstaltung sowie den Link zur Online-Anmeldung finden Sie [hier](#). **Anmeldeschluss ist der 25. September 2018.**

Workshop für OGN zum Thema „Precision Farming“ am 5. und 6. November 2018 Klein-Altendorf (NRW)

Der thematische Workshop zum Themenfeld „Precision Farming“ am 5. und 6. November 2018 in **Klein-Altendorf** (NRW) bietet allen OGN, die in diesem Themenbereich ein EIP-Projekt durchführen oder planen die Gelegenheit, sich bundesweit über die ersten Ergebnisse und Erfahrungen aus den Projekten fachlich auszutauschen. Der DVS-Workshop findet auf dem [Campus Klein-Altendorf](#) der Universität Bonn statt, wo die Versuchsanlagen des Campus besichtigt werden können. Im Laufe des Workshops haben alle OGN die Gelegenheit ihr Projekt oder ihre Ideen vorzustellen.

Genauere Informationen zum Workshop sowie der Link zur Anmeldung stehen auf der Seite der [DVS](#) zur Verfügung. **Anmeldeschluss ist der 1. Oktober 2018.**

Tagung „Grünland nutzen und erhalten“ am 19./20. November 2018 in Saarbrücken (Saarland)

In Kooperation mit dem Deutschen Verband für Landschaftspflege und dem Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlands organisiert die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) die Tagung „**Grünland nutzen und erhalten**“ für alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte, landwirtschaftlichen Beraterinnen und Berater sowie sonstigen Vertreterinnen und Vertretern der Agrar- und Umweltverwaltung am 19. und 20. November 2018 in Saarbrücken. Ziel der Tagung ist es, die Möglichkeiten einer ökonomisch tragfähigen Nutzung aus betrieblicher Sicht, die zugleich einen Beitrag zum Tierwohl, Klima- und Biodiversitätsschutz leisten, aufzuzeigen. Ein Schwerpunkt liegt auf Vermarktungskonzepten für Fleisch und Milchprodukte und sonstigen Produkten aus Grünlandaufwuchs.

Die **Online-Anmeldung** erfolgt über die Seite der [DVS](#). Hier befindet sich auch das genaue Programm der Tagung. **Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 2018.**



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Hessen nimmt an der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) teil.



BMEL sucht innovative Ideen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben

Das Programm zur Innovationsförderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) unterstützt Forschung und Entwicklung, Wissenstransfer und bessere Rahmenbedingungen für Innovationen in der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft.

Zur Förderung der Entwicklung innovativer, international wettbewerbsfähiger Produkte, Verfahren und Leistungen auf Grundlage neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse sind fünf Bekanntmachungen auf der [Internetseite der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung](#) (BLE) eingestellt worden.

Es werden innovative Ideen in den Bereichen Weizenzüchtung, Digitalisierung im Gartenbau, Tierschutz bei Transport und Schlachtung, Minimierung mikrobieller Kontaminationen und der Vermeidung von Allergien gesucht.

Im Rahmen der folgenden fünf Bekanntmachungen des BMEL können Skizzen für innovative Forschungs- und Entwicklungsvorhaben eingereicht werden:

1. Richtlinie über die Förderung von Innovationen für einen Gartenbau 4.0, unter Begleitung durch ein Vernetzungs- und Transfervorhaben (**Einreichungsfrist: 06.12.2018**)
2. Richtlinie über die Förderung von Innovationen zur Minimierung der Übertragung von mikrobiellen Kontaminationen im Rahmen der Fleischgewinnung und der Fleischverarbeitung (**Einreichungsfrist: 12.12.2018**)
3. Richtlinie über die Förderung von Innovationen zur Verbesserung des Tierschutzes beim Transport und bei der Schlachtung landwirtschaftlicher Nutztiere (**Einreichungsfrist: 18.12.2018**)
4. Richtlinie über die Förderung von Innovationen zur Vermeidung von Allergien und Unverträglichkeiten durch Lebensmittel, Bedarfsgegenstände und kosmetische Mittel (**Einreichungsfrist: 08.01.2019**)
5. Richtlinie über die Förderung von Innovationen zur Züchtung leistungsfähiger Weizensorten im Zeichen des Klimawandels (**Einreichungsfrist: 10.01.2019**)



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa
in die ländlichen Gebiete.



Hessen nimmt an der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) teil.



Förderung von Innovation und Zusammenarbeit in Hessen

Bei Fragen zu Innovation und Zusammenarbeit in Hessen stehen Ihnen seitens des IDL Frau von Kutzleben und Herr Dr. Gehrlein zur Verfügung. Bitte zögern Sie nicht, uns frühzeitig zu kontaktieren, wenn Sie eine Idee für ein potentielles Vorhaben nach den Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung von Innovation und Zusammenarbeit in der Landwirtschaft und in ländlichen Gebieten (RL-IZ) entwickeln.

Übrigens: Unter dem Begriff „Landwirtschaft“ werden alle Akteure in den Bereichen Landwirtschaft, Gartenbau, Weinbau, Nahrungsmittelkette sowie Forsten verstanden. D. h., das Vorhaben auch aus diesen Bereichen gefördert werden können.

Die Kontaktdaten des IDL und der weiteren Ansprechpartnerinnen und -partner finden Sie im unten stehenden Kasten.

Mit freundlichen Grüßen

Nicola von Kutzleben

P.S.: Wenn Sie künftig keine Informationen zur Förderung von Innovation und Zusammenarbeit in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft in Hessen erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an eip-hessen@ifls.de mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter Zusammenarbeit und Innovation“ oder antworten kurz auf diese E-Mail.

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:

Hessischer Innovationsdienstleister für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum

- Institut für Ländliche Strukturforschung (IfLS) -

Dipl.-Geogr. Nicola von Kutzleben
Dr. Ulrich Gehrlein
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 9726683-18 / 17
E-Mail: EIP-Hessen@ifls.de
Internet: www.ifls.de/eip.html

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Abteilung Landwirtschaft - Referat VII 6 -
Michael Gall / Gesa Stewes
Mainzer Str. 80
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 815-1794
E-Mail: eler@umwelt.hessen.de
Internet: <https://umweltministerium.hessen.de/>

Bewilligungsbehörde:

Regierungspräsidium Gießen

Dr. Jürgen Becker / Karin Drube / Lena Hartert
Dezernat 51.1, Landwirtschaft, Marktstruktur
Schanzenfeldstraße 8 (Gebäude B10)
35578 Wetzlar
Telefon: 0641-303-5110 / 5111 / 5123
E-Mail: Juergen.Becker@rpgi.hessen.de
Karin.Drube@rpgi.hessen.de
Lena.Hartert@rpgi.hessen.de
Internet: <http://www.rp-giessen.de>

Bei Beratungsanfragen zu allen Themen aus Produktionstechnik und Betriebswirtschaft in Landwirtschaft und Gartenbau:

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Dr. Beate Formowitz
Bildungsseminar Rauischholzhausen
Schloss Rauischholzhausen
35085 Ebsdorfergrund
Telefon: 06424-301113
E-Mail: Beate.Formowitz@llh.hessen.de
Internet: www.llh.hessen.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Hessen nimmt an der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) teil.

